



Mittwoch, 25. Juni 2025, 18:00 Uhr

Medizin aktuell

# Albert J und sein Chirurg – 100 Jahre Chirurgie der Primären Nebenschilddrüsenüberfunktion (PHPT)

Aktuelles zur Klinik – Diagnose - Therapie

## Vorsitz

**Markus Müller**

*Rektor der Medizinischen Universität Wien (MedUni Wien)*

**Ernst Wolner**

*ehemaliger Vorstand der ehemaligen 2. Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Herzchirurgie, MedUni Wien*

**Oliver Strobel**

*Vorstand der Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie  
Leiter der Klinischen Abteilung für Viszeralchirurgie, MedUni Wien*

**18:00 – 18:05 Uhr**

## Einführung

**Bruno Niederle**

*ehemalige Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie / Sektion „Chirurgische Endokrinologie“  
Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien*

**18:05 – 18:25 Uhr**

## Historischer Hintergrund

**Herwig Czech**

*Institut für Ethik, Sammlungen und Geschichte der MedUni Wien*

**18:25 – 18:35 Uhr**

## Kasuistik – Albert J – der Beginn

**Bruno Niederle**

*ehemalige Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie / Sektion „Chirurgische Endokrinologie“  
Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien*

**18:35 – 18:55 Uhr**

## Hyperkalzämie

**Michael Krebs**

*Universitätsklinik für Innere Med. 3, Klinische Abt. für Endokrinologie und Stoffwechsel, MedUni Wien  
Past Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie*

**18:55 – 19:10 Uhr**

## PHPT, Hyperkalziurie und Nephrolithiasis

**Christian Seitz**

*Universitätsklinik für Urologie, MedUni Wien*

**Shahrokh F. Shariat**

*Vorstand der Universitätsklinik für Urologie, MedUni Wien,  
Präsident der Österr. Gesellschaft für Urologie*

**19:10 – 19:30 Uhr**

## PHPT und Knochenstoffwechsel

**Peter Pietschmann**

*Zentrum für Pathophysiologie, Infektiologie und Immunologie-Zelluläre und Molekulare Pathophysiologie, MedUni Wien  
Präsident, European Calcified Tissue Society*



- 19:30 – 19:45 Uhr**     **PHPT und neurologische/psychiatrische Manifestation**  
**Godber Mathis Godbersen**  
*Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie  
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien*  
**Siegfried Kasper**  
*Ehemaliger Vorstand der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, MedUni Wien*
- 19:45 – 20:05 Uhr**     **Entwicklung von der beidseitigen Halsexploration zur gezielten Freilegung mit selektiver Entfernung der hyperaktiven Nebenschilddrüse**  
**Lindsay Hargitai**  
*Arbeitsgemeinschaft „Chirurgische Endokrinologie“ der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie  
Chirurgische Endokrinologie; Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie,  
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie, MedUni Wien*  
**Philipp Riss**  
**Christian Scheuba**  
*beide Chirurgische Endokrinologie; Klinische Abteilung für Viszeralchirurgie,  
Universitätsklinik für Allgemeinchirurgie, MedUni Wien*
- 20:05 – 20:15 Uhr**     **Aktuelles zur Pathologie der hyperaktiven Nebenschilddrüse**  
**Nicolas Kozakowski**  
**Peter Mazal**  
*beide Endokrine Pathologie, Klinisches Institut für Pathologie, MedUni Wien*
- 20:15 – 20:20 Uhr**     **Kasuistik – Albert J – Verlauf**  
**Bruno Niederle**  
*ehemalige Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie/ Sektion „Chirurgische Endokrinologie“ [  
Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien*
- 20:20 – 20:30 Uhr**     **Take Home – Zusammenfassung**  
**Rudolf Roka**  
*Prim i.R. 1. Chirurgische Abteilung, ehemalige Krankenanstalt Rudolfstiftung,*

Diese Fortbildung findet als Hybridveranstaltung statt.

|               |  |
|---------------|--|
| Anmeldung:    | <a href="http://www.billrothhaus.at/veranstaltungen">www.billrothhaus.at/veranstaltungen</a> |
| Veranstalter: | Gesellschaft der Ärzte in Wien – <b>Billrothhaus</b><br>Frankgasse 8, 1090 Wien              |

Für die Veranstaltung werden **Fortbildungspunkte**  
im Rahmen der Diplomfortbildung der ÖÄK angefragt.





# Hintergrund

Am 30. Juli 2025 jährt sich zum 100x der Jahrestag der ersten bewussten Halsexploration mit Entfernung einer vergrößerten Nebenschilddrüse zur Behandlung des Patienten Albert J mit „Primärem Hyperparathyreoidismus (PHPT)“ und schweren Knochenmanifestationen – Die Operation und in der Folge der Verlauf des Patienten waren „Meilensteine“ im Verständnis der Physiologie/Pathophysiologie des Nebenschilddrüsenstoffwechsels, Grundsteine, die durch den Wiener Chirurgen Felix MANDL (2. Universitätsklinik für Chirurgie, Assistent von Julius von HOCHENEGG) und der Wiener Medizinischen Schule an der Universität Wien (heute Medizinischen Universität Wien) gelegt wurden und weltweit Anerkennung fanden. Ernst GOLD (1. Universitätsklinik für Chirurgie; Assistent von Anton von EISELSBERG) nannte die Erkrankung 1928 erstmals „Hyperparathyreoidismus“. Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung soll an diese denkwürdigen klinischen Überlegungen, an die ersten Erfahrungen und richtungsweisenden Entscheidungen im Hintergrund der damaligen medizinischen Fakultät gedacht werden.

Anhand von „Übersichtsreferaten“ soll dargestellt werden, wie sich das klinische Bild (anfangs dominiert durch "painful bones, renal stones, abdominal groans" und bei zunehmender Kenntnis des Krankheitsbilds durch „psychic moans“) und die Labordiagnostik/Differentialdiagnostik seit den ersten Beschreibungen in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat.

Mangels nachhaltiger, medikamentöser (Langzeit-)therapie ist die chirurgische Entfernung des hyperaktiven Nebenschilddrüsen Gewebes immer noch die Therapie der Wahl. Allerdings werden die beidseitige Halsexplorationen zunehmend zugunsten gezielter Explorationen mit selektiver Entfernung der vergrößerten (hyperaktiven) Nebenschilddrüse/n zur Verringerung des Operationstraumas (und damit ev. verbundener Nebenwirkungen/Komplikationen) nach Selektion angestrebt.

## Inhaltliche Ausrichtung/Koordination

### **Bruno Niederle**

*ehemalige Klinische Abteilung für Allgemein Chirurgie / Sektion „Chirurgische Endokrinologie“  
Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien*

### **Rudolf Roka**

*Prim i.R 1. Chirurgische Abteilung, ehemalige Krankenanstalt Rudolfstiftung*